

Jodlerklub Alpenrösli Siders



Drei Gruppierungen haben im Verlauf der Vereinsgeschichte den ältesten Jodlerklub des Wallis geprägt: eine Schar von Deutschschweizern, das frankophone Element und schliesslich der heutige harte Kern der Oberwalliser. Das widerspiegelt sich denn auch in den drei Vereinstrachten; dem Mutz, dem anniviardischen Kostüm und der heutigen zeitangepassten Tracht.

Die Freude des Gesanges im Herzen tragen und andern Menschen durch Jodeln Freude bereiten, war stets die Zielsetzung des Alpenrösli. Und so hat man an vielen Festchen ein Ständchen geboten, aber auch an vielen von den Verbänden organisierten Grossanlässen teilgenommen. Das Alpenrösli bestritt 21 Eidg. Jodlerfeste (erstmalig 1930 in Zürich) und 17 Feste des westschweizerischen Verbandes (1961 als Gastgeber).

Um im Welschwallis einen Jodlerklub zu erhalten, braucht es grosse Leistungsträger. Darauf kann das Alpenrösli stolz sein und es gab viele Idealisten, die diesem Verein über 10 Jahre in leitender Funktion die Treue hielten. Vom Gründerduo Gottlieb Graf und Alfred Benz abgesehen, ragen Namen wie: Edouard Caloz (29 Jahre Präsident), Gabriel Roten (32 Jahre Dirigent) und das heutige Mitglied Eugen Roten (weit über 20 Jahre in verschiedenen Funktionen tätig), hervor. Klein, aber fein soll das Alpenrösli noch lange unter der Siderser Sonne blühen!

